

NRW: Arbeitsvertrag lässt auf sich warten

Beitrag von „FrozenYoghurt“ vom 20. Juli 2022 20:41

Hallo,

ich habe noch vor den Sommerferien an einer staatlichen Schule eine Vertretungsstelle für das kommende Schulhalbjahr bekommen. Mit dem Schulleiter habe ich dann gemeinsam diesen Antrag ausgefüllt etc., das kennt ihr ja. Dann habe ich noch am selben Tag die zwei Dinge erledigt, die von meiner Seite aus zu tun sind: 1. Diesen Personalbogen mit Zeugnissen usw. an die Bezirksregierung Köln schicken und 2. Das erweiterte Führungszeugnis beantragt (online erledigt, der Vorgang ist auch schon vor zwei Wochen bearbeitet worden, sprich es müsste der Bezirksregierung vorliegen). Erst, wenn das alles vorliegt, würde der Arbeitsvertrag losgeschickt werden.

Nun habe ich aber immer noch keinen Vertrag erhalten. Von der Schule habe ich auch noch nichts gehört, da rufe ich morgen mal an. Die Bezirksregierung ist telefonisch nicht erreichbar, es ist dort einfach dauerhaft besetzt... Ist das noch normal, dass das alles so lange dauert? Ich würde gerne die Sicherheit haben, dass das jetzt alles läuft und in trockenen Tüchern ist. Stattdessen sitze ich hier, mitten in den Sommerferien, und mache mir Sorgen, was denn wäre, wenn das ganze jetzt noch platzt und ich dann vom ein auf den anderen Tag arbeitslos bin. Super ätzend gerade! Wie sind da so eure Erfahrungen?

Viele Grüße

Beitrag von „undichbinweg“ vom 20. Juli 2022 20:51

PN

Beitrag von „Maylin85“ vom 20. Juli 2022 20:52

Ja, das ist leider normal. Bei meinen Vertretungsverträgen war der Vertrag einmal pünktlich zum 1. Arbeitstag da und einmal ein paar Tage verspätet, so dass ich auch erst ein paar Tage verspätet anfangen konnte. Hab Geduld...

Beitrag von „FrozenYoghurt“ vom 20. Juli 2022 20:55

[Zitat von Maylin85](#)

Ja, das ist leider normal. Bei meinen Vertretungsverträgen war der Vertrag einmal pünktlich zum 1. Arbeitstag da und einmal ein paar Tage verspätet, so dass ich auch erst ein paar Tage verspätet anfangen konnte. Hab Geduld...

Oh man, wie bescheuert... schlimm finde ich halt, dass es jetzt nicht mehr in meiner Hand liegt und ich von meiner Seite aus alles gemacht habe, um das möglichst schnell geregelt zu haben. Aber ich kann ja schlecht neben dem Sachbearbeiter mit nem Knüppel in der Hand stehen...

Beitrag von „Maylin85“ vom 20. Juli 2022 20:59

Och, wäre vielleicht einen Versuch wert...? ☐☐

Beitrag von „chilipaprika“ vom 20. Juli 2022 21:12

Vielleicht hat der Sachbearbeiter Kinder und auch in den Schulferien Urlaub. Schlauerweise nimmt er in den ersten Wochen Urlaub, weil nicht jede*r Bewerber*in so schnell wie du ist und es eh nichts bringt, das zu früh fertig zu haben, die Schulen sind eh zu und es dauert, bis du anfängst.

(okay, positive Sichtweise.

Zweite positive/negative Sichtweise: sie sind genauso überlastet wie an den Schulen.

Womöglich sind es aber auch unmotivierte Menschen. Ich tippe trotzdem auf 1 oder 2.

Beitrag von „CatelynStark“ vom 20. Juli 2022 21:35

Zitat von chilipaprika

Vielleicht hat der Sachbearbeiter Kinder und auch in den Schulferien Urlaub. Schläuerweise nimmt er in den ersten Wochen Urlaub, weil nicht jede*r Bewerber*in so schnell wie du ist und es eh nichts bringt, das zu früh fertig zu haben, die Schulen sind eh zu und es dauert, bis du anfängst

Oder die Sachbearbeiter:in nimmt so Urlaub, dass er:sie zu Hause ist, wenn die OGS/Kita zu hat und arbeitet, wenn OGS/Kita aufhaben 😊

Sorry, ist Off-Topic, ich weiß.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 20. Juli 2022 21:50

das stimmt.

Aktuelles Thema tatsächlich. Ich Kinderlose habe gestern erfahren, dass meine Mama-Kollegin nicht nur ihren Urlaub nach der Kita richtet (das weiß ich mittlerweile lange), nein, da das eine Kind die Kita nach anderthalb Jahre die Kita wechselt, muss die Eingewöhnung wieder komplett neu gemacht werden. Also wieder eine Urlaubswoche mehr. Und Einschulkind hat natürlich keine Kita...

Ich werde dieses besch... Betreuungssystem nie verstehen.

Chili, die sich die ersten Studienjahre durch Saison-Arbeit im Kinderhort verdient hat. Während die "richtigen" Erzieher*innen Urlaub hatten, kamen (ausgebildete!) Ersatzkräfte (also halbe halbe Besetzung). Weil: der Sinn einer Kinderbetreuung ist, dass sie betreut. Nicht dass sie selbst 4-6 Wochen im Jahr zu machen.

Beitrag von „FrozenYoghurt“ vom 20. Juli 2022 22:04

Okay, danke für euere Antworten! Dann versuche ich mich mal zu entspannen, wird schon gut gehen... es ist halt so irritierend, wenn man keine Rückmeldung bekommt.

Beitrag von „DeuGeo“ vom 21. Juli 2022 12:31

Ich fühle mit dir, ich scharre auch schon mit den Hufen. Bei mir ist es die BezReg Düsseldorf...

Beitrag von „CDL“ vom 21. Juli 2022 20:08

Ich drücke euch die Daumen, dass ihr schnell erlöst werden.

Leider scheinen diese Laufzeiten in allen Bundesländern normal zu sein. Zumindest kommt mir das hier aus BW SEHR vertraut vor. Wir hatten dieses Jahr eine Vertretungskraft, die erst nur als KV bis Weihnachten bleiben sollte. Dann musste noch eine Kollegin als Schwangere den Präsenzunterricht einstellen, so dass klar war, dass sie direkt einen Vertrag bis zum Schuljahresende erhalten würde. Obwohl alles rechtzeitig beim Schulamt war und von diesem ans RP weitergeleitet wurde, hat sie am Ende 3 oder 4 Wochen Leerlauf zwischen Vertrag 1 und Vertrag 2 gehabt, weil Vertrag 2 einfach nicht rausging an sie und deshalb später starten musste als ursprünglich geplant.

Beitrag von „DeuGeo“ vom 25. Juli 2022 16:59

Update: Mein zukünftiger Schulleiter hat mir heute geschrieben, dass die BezReg den Vertrag per Mail an ihn gesandt hat. Er konnte sich in den letzten zwei Wochen nicht melden, da durch eine Umstellung von LOGINEO die Mailaccounts nicht abrufbar waren.

Beitrag von „qchn“ vom 25. Juli 2022 17:18

hihi, ja der Logineo-Umzug. ein echter Witz.

edit: hab jetzt anlässlich Deines Postings mal wieder den Login probiert. ich denke, dieses schmucke und übersichtliche Layout, war die zwei Wochen Wartung wert.

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 26. Juli 2022 07:03

Zitat von chilipaprika

Nicht dass sie selbst 4-6 Wochen im Jahr zu machen.

Die Kita-Schließtage in NRW sind 20 bis maximal 27, in der Regel sind es aber die 20, da "soll" Vorschrift. Problematisch ist häufig der Wechsel von der Kita in die Grundschule, da man ab dem 31.7. die Kita nicht mehr besuchen darf, aber die Schule häufig später anfängt. Hier man hat aber bereits Anspruch auf OGS OGS o.ä.

Beitrag von „yestoerty“ vom 26. Juli 2022 23:48

Zitat von Karl-Dieter

Die Kita-Schließtage in NRW sind 20 bis maximal 27, in der Regel sind es aber die 20, da "soll" Vorschrift. Problematisch ist häufig der Wechsel von der Kita in die Grundschule, da man ab dem 31.7. die Kita nicht mehr besuchen darf, aber die Schule häufig später anfängt. Hier man hat aber bereits Anspruch auf OGS OGS o.ä.

Aber nicht, wenn die Kita die ersten 3 Wochen zu ist und die OGS die letzten 3 Wochen.

(Hatte genau das Problem beim Übergang von der Tagesmutter zur Kita.)

Beitrag von „CatelynStark“ vom 27. Juli 2022 09:47

Genau das Problem hatten wir beim Übergang Kita-Grundschule. Ja, es gab eine "Ausweich OGS", 15 km von uns entfernt, an einer Grundschule, die aber nicht die Schule war, auf das Kind gehen würde. Kein Kind, das unser Kind kannte, ist dort hingegangen. Wäre die OGS an der zukünftigen Schule unserer Tochter gewesen, hätten wir sie dort hingeschickt. So war sie 5 Wochen in den Ferien zu Hause. Für uns kein unlösbares Problem, da Lehrer:innen ja auch in den Ferien zu Hause sind, aber für Familien, in denen nicht (aus welchen Gründen auch immer) mindestens ein Elternteil immer in den Ferien da ist (sei es Lehrer:in, ein Partner arbeitet nicht ausser Haus etc.) wird es schon schwieriger.

Ja, man kann sich die Ferien "aufteilen" und ich kenne auch genug Leute die das machen. Partner:in 1 hat die erste Hälfte der Ferien frei, Partner:in 2 die zweite Hälfte. Aber auch das

geht ja nicht überall, denn da muss ja dann der Urlaub auch immer entsprechend genehmigt werden. Noch problematischer wird es für Alleinerziehende.

Natürlich fallen Kinder nicht allzu häufig in dieses Loch (Übergang Tagesmutter / Kindergarten; Kindergarten / Grundschule), aber wenn man zwei (oder mehr) Kinder hat, eins in der Kita ist und eins in der Grundschule und OGS und Kita nicht gleichzeitig zu haben, kann das schon ein längerfristiges Problem sein, weil dann eben immer ein Kind zu Hause ist.

Wie gesagt, für Lehrer:innen kein unlösbares Problem, aber an anderen Stellen ein deutlich größeres Problem.

Beitrag von „PeterKa“ vom 27. Juli 2022 18:34

[Zitat von qchn](#)

hihi, ja der Logineo-Umzug. ein echter Witz.

edit: hab jetzt anlässlich Deines Postings mal wieder den Login probiert. ich denke, dieses schmucke und übersichtliche Layout, war die zwei Wochen Wartung wert.

Redet ihr von Logineo orange oder vom neueren System? Auf die Verwaltungsloud kann ich auch nach dem update nicht zugreifen. Den Datensafe suche ich auch noch.

Beitrag von „DeuGeo“ vom 27. Juli 2022 18:55

Das entzieht sich meiner Kenntnis.

Beitrag von „FrozenYoghurt“ vom 3. August 2022 15:49

So, ich bin dann doch erlöst worden und war gestern zur Unterzeichnung in der Schule. Ihr solltet Recht behalten 😊 Scheint aber echt normal zu sein, sagte der Schulleiter mir dann auch im Gespräch, dass das immer kurz vor knapp gemacht wird. Sehr seltsam, wenn man den Vergleich zur freien Wirtschaft hat.

Beitrag von „chemikus08“ vom 4. August 2022 12:25

Oh je, im Vergleich zur freien Wirtschaft wird Dir noch manche Merkwürdigkeit begegnen. 😄